



**Evang. Luth. Kirchengemeinden  
Wildenheid - Meilschnitz + Neustadt bei Coburg**

# **Ich GLAUBE; hilf meinem Unglauben!**

**Markus 9,24**

## **Ein-Blick**

**April - Mai 2020**

**Stand 16. April 2020**

## Wir seh`n uns...

Dieser Gemeindebrief ist ein besonderer. Zum einen ist es die zweite kooperative Ausgabe unseres Ein-Blicks. Zum anderen wird er erstmals nur digital erscheinen. Diese Entscheidung ist uns schwergefallen. Wir wissen, wie viele Menschen auf die gedruckte Version angewiesen sind. Deshalb setzen wir auf Selbsthilfe. Enkel lesen Ihren Großeltern den Gemeindebrief Artikel für Artikel vor. Vor der Webcam oder als Podcast. Drucken Sie den Gemeindebrief aus und bringen Sie ihn den Menschen, die sie sowieso versorgen, weil sie Familie sind. Wir haben derzeit nur diese Möglichkeit. So führt uns der Gemeindebrief auf neue Wege. So wie der Glaube uns immer wieder auf neue Wege führt. Unser Glaube trägt uns in schweren Zeiten. Beten wir, dass er es auch in diesen Zeiten tut. Bleiben Sie behütet. Wir hoffen, dass wir den Ein-Blick schon das nächste Mal wieder drucken und bei Ihnen einwerfen können.

Wir sage herzlich danke schön an alle, die helfen, diese Situation gut zu überstehen. Unserem Kirchenvorstand für sein umsichtiges und besonnenes Handeln. Den Austräger\*innen, die bereit gewesen wären, den Gemeindebrief trotzdem auszutragen. Den vielen

Menschen an ihren Arbeitsplätzen und in den Läden. Sie sind alle Helden des Alltags. Bleiben Sie gesund und behütet. Ich bin fest überzeugt: Wir seh'n uns.

Bis dahin Gott befohlen.

Ihr Pfarrer

Michael Meyer zu Hörste



● Editorial	2
● Dieser Gemeindebrief ist dynamisch	3
● Wir lassen Sie nicht allein	4-5
● Bemerkenswert	6
● ...hilf meinem Unglauben	7
● Gesellige Nachmittage	8-9
● Termine, Gruppen und Kreise	10-14
● Nachruf	15
● Menschen aus der Gemeinde	16
● Nachrichten aus Tansania	17
● Gottesdiensttermine	18-21
● Aus dem Gemeindeleben	22
● Aus dem Leben gerufen	23
● Konfirmation 2020	24
● Ich glaube; hilf meinem Unglauben	25
● Kirchenmusik	26
● Kita Farbenfroh	27
● Kita Löwenzahn	28-29
● Kita Kindernest	30-31
● Kontakt	32-33
● Kinderseite	34

### Impressum

Ausgabe April-Mai 2020  
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Neustadt b. Coburg/Wildenheid  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Michael Meyer zu Hörste, Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste  
Redaktion: Gemeindebriefteam pfarramt.neustadt.co@elkb.de  
Layout & Satz: Pfarramt Neustadt A. Steiner, S. Pinter, R. Kathmann

# Der Gemeindebrief ist dynamisch!

## Weil sich zur Zeit alles dauernd ändert

Was wir in den letzten Wochen lernen mussten, dass sich immer wieder Alles ändern kann. Selbst uns fällt es schwer, darauf rechtzeitig zu reagieren. Dieser digitale Gemeindebrief ändert sich aus diesem Grund immer wieder. Wir hoffen Sie so auf dem Laufenden zu halten. Sie finden hier auch noch die Veranstaltungen, Gruppen und Kreise, die aufgrund der Corona Covid19 Pandemie ausfallen.

Diese sind in einer grauen Farbe eingefärbt. Regelmäßig überarbeiten wir diese Einfärbungen, darum steht auf der Titelseite auch das Datum der Bearbeitung.

Zum aktuellen Download:  
[gemeindebrief-web.de](http://gemeindebrief-web.de)



Als Christen wollen wir so den Mitarbeitern Respekt für ihre Vorbereitungsarbeiten und Mühen erweisen und gleichzeitig nehmen wir so wahr, was wir als Gemeinde verloren haben. Viele dieser Veranstaltungen waren und sind für unsere Gemeinde gelebte Kirche und Heimat. Nichts soll einfach abgeschrieben und vergessen werden.

### Hier ein Beispiel für einen Termin der ausfällt aus dem Treff 60 für den 2. April :

Treffen beginnt mit einem gemütlichen Kaffee trinken. Interessante Vorträge, kleine Ausflüge und nette Unterhaltungen stehen auf unserem Programm.

**2. April** Aus vergangener Zeit: Das Sonnenfelder Kloster und Neustadter Familien, Referentin: Elfriede Müller

**7. Mai** Die Normandie/Bretagne. Reisebericht von Heide Wendinger

## Ihre Kichengemeinde braucht Sie jetzt!

Durch die Kontakteinschränkung und die vielen Regelungen bedingt entstehen neue Formen des Gemeindelebens und Veränderungen. Wir versuchen auch über digitale Formen unser Gemeindeleben zu erhalten, weil anderes zur Zeit oft nicht mehr funktioniert.

Dabei sind wir auch auf diejenigen unter uns und unter Ihnen liebe Leser angewiesen, welche mit dem Internet vertraut sind. Wir versuchen vieles, wie sie auf den nächsten beiden Seiten 4-5 sehen können, aber für die weniger affinen im Internet, braucht es Botschafter.

Vielleicht mal einen Online-Gottesdienst oder Andacht unserer Gemeinden mit einem Tablet zeigen oder auf eine DVD bzw. als Podcast auf eine Audio-CD brennen. Ein Gebet für die digitale Fürbittewand mitnehmen und dort einstellen oder mitbringen. Sie kennen ihre Möglichkeiten wahrscheinlich besser als wir.

Bitte achten Sie bitte dabei auf die Regeln der Kontakteinschränkung.

Diakon i.R.  
Robert Kathmann



# Wir lassen Sie nicht allein...

**Impuls zum Tag**  
[www.stgeorg-nec.de](http://www.stgeorg-nec.de)



**Facebook**  
<http://bit.ly/2J5ABBU>

**Facebook**  
Evangelische  
Lutherische  
Kooperationsgemeinde  
Neustadt



<http://bit.ly/2J5ABBU>

**TV-Gottesdienst  
in NecTV**

sonntags 10.00 Uhr

29. März Wildenheid

5. April Haarbrücken

12. April St. Georg

[nec.tv/de/mediathek/neccinema](http://nec.tv/de/mediathek/neccinema)

**Online  
Gemeindebrief**



[gemeindebrief-web.de](http://gemeindebrief-web.de)

**Abendgebet Live**  
18.00 Uhr  
aus St. Georg



<https://bit.ly/2UrnDnz>

**St. Georg**

Pfarrer

Michael Meyer zu Hörste

Telefon: 09568 / 8901876

Mobil: 0170 / 6163221

**Website**  
St. Georg



[www.stgeorg-nec.de](http://www.stgeorg-nec.de)

**Facebook**

Kirchengemeinde  
Wildenheid



<http://bit.ly/2UsifAh>

**Website**

Wildenheid-Meilschnitz



[www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de](http://www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de)

**Kirchengemeinde  
Wildenheid**

PfarrerIn

Lisa Meyer zu Hörste

Mobil: 0160 95964289

**Digitale  
Fürbittenwand**



[gebete-teilen.de](http://gebete-teilen.de)

**Online  
Fürbitten-Andacht**  
samstags 12.00 Uhr



<http://bit.ly/2J5ABBU>

## **Kleidersammlung mit der Dt. Kleiderstiftung am 27. Juni auf dem Schützenplatz in Neustadt**

Unsere Kirchengemeinden führen auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Kleider- und Schuhsammlung mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg durch.

Bitte bringen Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Federbetten und auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere am Samstag, 27. Juni zum Anhänger der Dt. Kleiderstiftung, der diesmal wieder auf dem Schützenplatz steht.

Die Dt. Kleiderstiftung sammelt und verteilt gut erhaltene Bekleidung. Die sortierte Ware geht als Hilfslieferung zu Kooperationspartnern in Deutschland, Europa und Übersee. Aber auch durch finanzielle Unterstützung engagieren wir uns für Mitmenschen in Not- und beson-

ders beschämenden Lebenssituationen, z.B. für die Spangenberg-Patenkinder.

Kleidersäcke der Dt. Kleiderstiftung liegen im Pfarramt am Glockenberg zur Abholung bereit.



## **Familienzeit**

**Eine Kooperation der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
der Region Neustadt/Cbg.**



### **Wir gehen auf große Reise**

**Samstag, 16. Mai 14.00 - 17.00 Uhr  
Freizeitpark am Moos  
„Villeneuve sur Lot“**

Die ganze Familie kann sich wieder zur Familienzeit treffen, diesmal im Freizeitpark in Neustadt.

Herzliche Einladungen an alle Groß- und Kleinfamilien der Region.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure KiGo-Teams aus Haarbrücken,  
Fechheim, Neustadt, und Wildenheid.



## Gedanken zur Fastenzeit



Kennen Sie auch das Gefühl: „Alles wird immer schlimmer.“ Eine schlechte Nachricht jagt die andere. Selbst der Ton im Miteinander wird härter und heftiger. Es fühlt sich an, als wenn alle mehr oder weniger nur noch im Panik- oder Aggressionsmodus agieren.

Mit der ständigen Zunahme der Nachrichtenquellen über Jahre ist eine Konkurrenz entstanden, die Meldungen verteilt und sich mit Werbung refinanzieren muss. Das funktioniert am besten, wenn man dazu Emotionen nutzt. Deshalb leiden wir alle unter dieser ständigen gefühlbetonenden Nachrichtenverteilung. Aufregung ist gewollt und gehört zum Geschäft.

Durch die Sozialen-Medien ist es gelungen uns selbst in diesen Kampf um Aufmerksamkeit zu ziehen. Kommentare, Likes und Follower sind zur Währung geworden, die manche mit Anerkennung und echtem Miteinander verwechseln.

Aber ein Aufruf sich aus alledem rauszuhalten vergißt, das uns Christus in diese Welt gesendet hat. Wir tragen Verantwortung in dieser und für diese Welt. Schon immer haben sich deshalb Christen Zeit genommen, um sich nicht von Angst und

Panik überwinden zu lassen. Sie haben im Gebet und auch in der Stille vor Gott sich ihres Fundamentes versichert und sie standen sich und Anderen bei. So blieben sie handlungsfähig.

Sich Zeit zu nehmen für Gott, wenn die Anforderungen übermächtig scheinen, zeigte uns Jesus Christus selbst immer wieder beispielhaft auf. Denken wir an seine Auszeiten, die er sich nahm. Zum Beispiel im Angesicht seiner nahestehenden Festnahme am Ölberg. Wir haben eine Botschaft voller Hoffnung und Zuversicht, wir müssen sie nur immer wieder aufs Neue freilegen und leben.

Unsere Sprache und unser Handeln sollen sichtbar machen auf welchem Fundament wir stehen und dafür nehmen wir uns Zeit. Allein und gemeinsam, im Gottesdienst und im Umgang untereinander und allen Menschen. Dazu hat Gott uns berufen und so wird aus der Jahreslosung ein Neuanfang und ein Gebet.

Ihr  
Robert Kathmann



# Gesellige Nachmittage



Wir freuen uns auf ihren Besuch bei unseren geselligen Nachmittagen.



**Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr** Kontakt: Erika Türcke & Team,  
**Gemeindehaus Schulstraße** Telefon 09568 5252

Seit über 45 Jahren treffen sich jeden Montag Senioren im Gemeindehaus Schulstraße, um sich zu unterhalten, Kaffee zu trinken, Vorträge anzuhören oder auch zu singen, spielen oder sich zu bewegen. Wäre dies nicht auch etwas für Sie? Wir würden uns freuen Sie zu begrüßen.

- 6. April** Die Karwoche beginnt, doch bei uns kommt schon der Osterhase. Geburtstagsfeier.
- 20. April** Sitztänze mit Heidi Mannagottera
- 27. April** Frau Traude Reich weiß viel über Pflanzen und ihre Anwendung.
- 4. Mai** Frau Heidrun Mücke spricht über FEMA (Fechheim - Matamba/Tansania), ein Thema, das ihr am Herzen liegt.
- 11. Mai** Gestern war Muttertag - was haben wir dazu zu sagen?
- 18. Mai** Spielenachmittag
- 21. Mai** **Donnerstag:** Himmelfahrt in Ebersdorf
- 25. Mai** "Was sagen Märchen", Referentin Erika Türcke

# Gesellige Nachmittage



Am 2. Dienstag im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Gemeindehaus Friedensstraße Wildenheim**  
Kontakt: Getraude Heinlein  
Telefon 09568 7943

Wir treffen uns im Gemeindehaus neben der Friedenskirche mit ca. 20 Damen. Auch Männer sind herzlich willkommen. Meistens hören wir einen interessanten Vortrag, zum Beispiel Reiseberichte, Gesundheitsvorsorge, ein geistliches Thema oder musikalische Darbietungen. Und natürlich darf das gemeinsame Kaffeetrinken nicht fehlen. Unser Vorbereitungsteam schmückt immer die Tische thematisch passend und sorgt für Speis und Trank. Wir freuen uns sehr über Neuzugänge.

**7. April** Osterfeier  
**12. Mai** „Wir singen in den Mai!“ mit Gabriele

## ● Brunch am Morgen

In Kooperation unserer Kirchengemeinde mit dem Quartiersmanagement der AWO im Saal des Gemeindehauses in der Schulstraße findet ein „Brunch am Morgen“ statt:



jeweils **Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr Gemeindehaus Schulstraße**

**8. April, 13. Mai, 10. Juni**

Leitung: Nathalie Haase,

Quartiersmanagerin  
Telefon 09568 9421-15  
oder 09568 9421-0



Quartiersentwicklung  
Neustadt bei Coburg

## ● Mit dem Bus unterwegs...

Herzliche Einladung zu unseren Busausflügen im April und Mai. Abfahrt jeweils um 11.00 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Erika Türcke, Tel. 09568 5252

**16. April** Es geht in die Fränkische Schweiz zur Osterbrunnenfahrt.

**28. Mai** Die Ritterkapelle in Haßfurt wird besucht.

Wie immer freuen wir uns auf Ihre Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen.



# Gruppen und Kreise...



## ● **Gesprächsfrühstück**

Kontakt: Friederike Lakemann, Telefon: 09568 8918935  
Gemeindehaus Friedensstraße Wildenheid,  
einmal im Monat um 8.30 Uhr

Anmeldung bitte spätestens 2 Tage zuvor unter oben genannter Telefonnummer.

Haben Sie Lust, mit anderen netten Menschen zu frühstücken und sich über Gott und die Welt zu unterhalten? Dann sind Sie richtig beim Gesprächsfrühstück. Wir suchen uns jeweils gemeinsam ein Thema aus für den nächsten Monat. Jeder möge bitte eine Kleinigkeit zum Frühstück beitragen: eine Marmelade oder eine Kanne Tee, ganz wonach Ihnen zumute ist. Anmeldung bitte im Vorfeld.

**8. Mai**

**5. Juni**

## ● **Gymnastik für Seniorinnen**

Kontakt: Claudia Friedel, Telefon: 09568 86447  
Gemeindehaus Schillerstraße Neustadt,  
jeden Mittwoch ab 9.30 bis 10.30 Uhr

Diese Stunde teilt sich auf in eine halbe Stunde altersgerechte Gymnastik im Sitzen und in eine halbe Stunde Sitztänze. Beides kann man leicht und ohne Vorkenntnisse mitmachen. Bei uns kommt aber auch das Gesellige nicht zu kurz. So halten wir ab und an gern mal ein Schwätzchen zwischendrin und zweimal im Jahr gehen wir alle zusammen lecker essen.

## ● **OFT - Offener Frauen-Treff**

Kontakt: Ute Bach, Telefon 0176 83457311  
Gemeindehaus Schulstraße Neustadt, ab 20.00 Uhr

Dahinter steht eine Frauengruppe mittleren Alters, in der auch Männer gerne gesehen sind. Wir treffen uns zu interessanten Themen. Unser Programm beinhaltet sowohl Vorträge, als auch Aktivitäten.

**29. April** Geführte Alpakawanderung, Alpakahof Birkig  
Referentin: Sandra Dressel-Pal, Treffpunkt 18.30 Uhr am Anger

**27. Mai** Besuch der Feuerwehr Haarbrücken und Vorführung des neuen Löschfahrzeugs „Florian Haarbrücken 47/1“:



## ● Frauengruppe

Kontakt: Isa Härtel u. Petra Fischer, Telefon: 09568 1736  
Gemeindehaus Moos Neustadt, ab 19.30 Uhr

Wir Frauen ab 40 treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat bei Vorträgen über vielfältige Themen, wie Jahreslosung, Weltgebetsstag der Frauen und Gesang bis hin zum Kochen, Leben der Bienen oder Drogenprävention. Der Spaß am Zusammensein ist uns ebenso wichtig. Wir freuen uns über neue Interessentinnen.

**15. April** Die Honigbiene - 2. Teil, Referent: Ralf Rebhan

**20. Mai** Alles Kopfkino., Referentin Angela Steiner

## ● Geburtstagsfeierkreis

Kontakt: Heide Wendinger, Telefon 09568 3001520  
Gemeindehaus Schillerstraße Neustadt, ab 14.30 Uhr

Wir sind eine Gruppe Seniorinnen, Senioren sind auch willkommen, welche die vergangenen Geburtstage bei Kaffee und Kuchen feiern. Dazu gibt es eine Andacht und im Anschluss einen Film- oder einen Lichtbild-Vortrag von Reisen, aus der Natur oder aus der Geschichte.

**28. April**      **12. Mai Muttertagsfeier**

# Gruppen und Kreise...



## ● 8.00 Uhr-Runde

Kontakt: Heide Wendinger, Telefon 09568 3001520  
Gemeindehaus Schillerstraße Neustadt, ab 15.00 Uhr

Seit 45 Jahren treffen wir uns und reden „über Gott und die Welt“. Ursprünglich haben wir uns um 20.00 Uhr getroffen, daher auch unser Name. Mit der Zeit ist unser Treffpunkt in den Nachmittag gewandert. Ab 2020 treffen wir uns um 15.00 Uhr. Wir laden alle mit ein, etwas Altes oder Neues zu erfahren.

**1. April 13. Mai Muttertagsfeier 10. Juni**

## ● Gemeindebriefausträgerinnen und -Austräger

Wir sind die einzige Gruppe der Kirchengemeinden, die niemals zusammenkommt. Jede und jeder von uns hat seine Aufgabe, genauer gesagt seine Straßen, und trägt dort sechs mal im Jahr den Gemeindebrief aus. Wir sind zwischen 14 und 80 Jahren alt und ohne uns hätten Sie den Gemeindebrief jetzt gar nicht in der Hand. Interessierte wenden sich an ihr Pfarramt.

## ● Treff 60

Kontakt: Ute Bach, Telefon 0176 83457311  
Gemeindehaus Schulstraße Neustadt, ab 14.30 Uhr

Wir sind eine Gruppe von Frauen, die die „60“ länger hinter sich gelassen hat. Unser Treffen beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Interessante Vorträge, kleine Ausflüge und nette Unterhaltungen stehen auf unserem Programm.

**2. April** Aus vergangener Zeit: Das Sonnefelder Kloster und Neustadter Familien, Referentin: Elfriede Müller

**7. Mai** Die Normandie/Bretagne - Reisebericht von Heide Wendinger und Marlene Bärschneider

**4. Juni** Rund um die Demenz, Referentin Petra Vogler, Demenzbetreuerin, Psychologische Beratung und Coaching

## ● **NEC - Neugierige Erwachsene Christen**

Kontakt: Erika Türcke, Telefon 09568 5252  
Gemeindehaus Schulstraße Neustadt, ab 19.00 Uhr

Das Redaktionsteam bittet das das Fehlen der NEC-Gruppe im letzten Ein-Blick zu entschuldigen.

Die Gruppe ist aus einem Elternkreis entstanden. Unsere Runde ist nun in die Jahre gekommen, aber wir treffen uns immer noch am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Schulstraße, wenn wir nicht die Umgebung besuchen.

**29. April** Wir sehen einen Film über Vierzehnheiligen

**27. Mai** Besuch der Schutzhütte auf dem Muppberg

## ● **Mutter-Kind-Gruppe**

Kontakt: Constanze Röblitz, Telefon 0179 9337209  
Gemeindehaus Haarbrücken, ab 15.00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns 14tägig zum Spielen und Quatschen. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann schaut doch einfach mal mit euren Kindern bei uns vorbei.

**21. April**

**5. Mai**

**19. Mai**

## ● **Osternacht mit Osterfeuer**

**12. April Ostersonntag.** 5.30 Uhr  
Friedenskirche Wildenheid



Die Kirchengemeinde Wildenheid feiert die Auferstehung Jesu mit einem Gottesdienst zum Sonnenaufgang.

Wir versammeln uns um das Osterfeuer und ziehen mit der entzündeten Osterkerze in die Kirche ein. Das Abendmahl feiern wir mit Traubensaft. Im Anschluss erwartet Sie wie gewohnt ein Osterfrühstück im Gemeindesaal.

Wir freuen uns auf Sie!

## Vorträge aus der Erwachsenenbildung



- **20. April** **Erinnerungen an Dietrich Bonhoeffer, Lesung**  
**Autorin: Dr. Jutta Koslowski, Uni Mainz**  
19.30 Uhr Haus Kontakt,  
Coburg, Unt. Realschulstr. 3
- **22. April** **Ernährung als Teil eines gesunden Lebensstils ab 30**  
Referent: Dr. Georg Eckstein, Arzt u. Ernährungsmediziner  
19.00 Uhr im Haus der Begegnung Haarbrücken

## Veranstaltungen

- **26. April** **Flohmarkt für Groß und Klein**  
11.00 bis 16.00 Uhr vor dem Gemeindehaus Wildenheid  
Trödel, Haushaltswaren, Kleidung, etc.
- **9. Mai** **Konzert mit dem Akkordeonorchester Neustadt**  
18.00 Uhr Friedenskirche Wildenheid  
Eintritt frei.
- **21. Mai** **Kirchenführungen in der Stadtkirche St. Georg**  
Himmelfahrt- 14.00 bis 17.00 Uhr  
mit Horst Gundel, Heidrun Frenkler und Fabian Gehrlicher
- **27. Mai** **Gespräch zur Zukunft der Dorfweihnacht**  
19.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid



† Emmi Schaller

Wir trauern um Emmi Schaller, die im Alter von 100 Jahren verstorben ist. Im vergangenen Jahr hat sie noch im Kreise vieler lieber Menschen ihren 100. Geburtstag gefeiert.

Geboren in den letzten Monaten des ersten Weltkrieges, erlebte sie den zweiten Weltkrieg als Rotkreuzhelferin an der Front mit. Schon da zeigte sich ihr großer Einsatz für das Wohl anderer Menschen. Sie tat das freiwillig.

Viele Jahrzehnte engagierte sich Emmi Schaller ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde. Ob es die Gymnastikgruppe war, der Handarbeitskreis oder die Organisation vieler Veranstaltungen im Kirchengemeindehaus im Moos, überall setzt sie sich mit Eifer und großer Begeisterung ein.

Dieser Einsatz erfüllte ihr Leben mit Zufriedenheit und Dankbarkeit. Da sie ihrem Gott in jeder Lebenslage vertraut hat, dürfen wir sie nun angekommen wissen. Sie ist zu Hause. Wir vertrauen sie unserem Gott an.

Unser Mitgefühl gilt der Familie. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und Geleit auf dem Weg der Trauer. Mögen Sie behütet und getröstet sein. Wir werden Emmi Schaller in ehrendem Gedenken in unseren Herzen bewahren.

**„Das Schönste, was ein Mensch  
hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht  
derjenigen, die an ihn denken.“**

## **Pfarrerin Margit Glöckner-Wenk**

### **Wieder zurück in Neustadt**



Im Gottesdienst am Gründonnerstag, dem 9. April um 19.00 Uhr werde ich in Neustadt St. Georg eingeführt.

Im Rahmen Vakanzvertretung eines halben Dienstverhältnisses auf der Pfarrstelle Neustadt II. Von 1998 - 2005 war ich schon einmal als Pfarrerin hier in Neustadt tätig. Ich freue mich auf Wiederbegegnungen, aber auch auf neue Kontakte.

Die letzten knapp 15 Jahre arbeitete ich in der Kirchengemeinde St. Matthäus Coburg-Neuses, wo ich auch wohnen bleibe. Nun werde ich genauso wie mein

Mann Roland nach Neustadt pendeln. Er arbeitet als Deutsch- und Englischlehrer an der Realschule. Unsere beiden Töchter Deborah und Tabita sind mittlerweile erwachsen und arbeiten beide als Lebensmittelchemikerinnen in Erlangen.

Bei meiner Ordination vor 25 Jahren hat Herr Beyhl gepredigt über ein Gleichnis, das mir bei meiner Arbeit oder auch sonst im Leben immer wieder hilft. Das Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld (Lukas 8, 4-8) bei dem die Saat auf unterschiedlichen Boden fällt. Ich bin gespannt, wo überall in Neustadt Glaube wächst und gedeiht und hoffe, dass ich etwas zum Wachsen beitragen kann.

Ihre Pfarrerin  
Margit Glöckner-Wenk

## **Traudi Eichhorn:**

Ich bewundere Menschen, die einen festen Glauben haben, der sie in jeder Situation begleitet und mit großer Zuversicht und ohne Angst durchs Leben gehen lässt.

Mir kommen manchmal Zweifel angesichts der vielen Ungerechtigkeiten auf dieser Erde. Deshalb spricht mich auch die Jahreslosung an: Hilf meinem Unglauben.





## Auszug aus der Tansania Information vom Februar :



### Dammbbruch erwartet

Bewohner unterhalb des Stausees Nyumba ya Mungu am Anfang des Panganiflusses ca 50 km südlich von Moshi wurden evakuiert. Nach außergewöhnlich starken Regenfällen drohte der Damm zu brechen. Es fielen statt der üblichen 1000 in dieser Saison 3000 mm Regen. Diese verursachte hohe Kosten für Reparaturen an Straßen und Brücken.

### Vorbereitungen auf Corona-Virus

Die Ausbreitung des Corona-Virus löste auch in Tansania Besorgnis aus. Alle ankommenden Reisenden werden am Flughafen auf erhöhte Temperatur untersucht. In Dar es Salaam, Mwanza und am Kilimanjaro sind Isolierstationen und Testlabore vorbereitet. Alle 4000 tansanischen Studenten in China einschließlich

der 400 in Wuhan sollen in Sicherheit sein. Es gebe bisher keine Infektionen unter ihnen. Die tansanische Regierung forderte alle Studenten auf, in China zu bleiben. Die Nationalparkbehörde äußerte Sorgen, dass aufgrund der Epidemie die Besucherzahlen und damit die Einnahmen aus dem Tourismus zurückgehen könnten.



Muhimbili Krankenhaus

Nach großen Investitionen in mehrere Krankenhäuser verfüge Tansania nunmehr über Einrichtungen, die zunehmend von Patienten aus dem benachbarten Ausland angesteuert werden, erklärte Präsident Magufuli bei einem Treffen mit Ärzten. Er verwies auf die neuen Einrichtungen am Muhimbili Krankenhaus.

Die Regierung kündigte an, 1000 Medizinabsolventen im Staatsdienst anzustellen und verteilt im ganzen Land einzusetzen.

# Gottesdienste ab April

## 2. April Donnerstag

- 17.00 Uhr 20-Minuten-Kirche Pfarrer Meyer zu Hörste  
Für 0-6 jährige und ältere Kinder  
im Kirchengemeindehaus Moos
- 19.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrerinnen Meyer zu Hörste  
Passionsandacht

## 5. April Palmarum

- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Diakonin Lehrke-Neidhardt  
mit anschließendem Kirchencafé
- 10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Diakonin Lehrke-Neidhardt
- 19.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrer Meyer zu Hörste  
mit Abendmahl

## 9. April Gründonnerstag

- 9:30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Diakon Schön  
Werkstatt für angepasste Arbeit WEFA  
Integrativer Gottesdienst
- 14.30 Uhr Phönix-Seniorenheim Pfarrerinnen Meyer zu Hörste  
anschließend Bettabendmahl
- 15.00 Uhr ASB-Seniorenheim Diakonin Lehrke-Neidhardt  
anschließend Bettabendmahl
- 17.00 Uhr AWO-Seniorenheim Diakonin Lehrke-Neidhardt
- 19.00 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrerinnen Meyer zu Hörste  
mit Agapemahl
- 19.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Pfarrer Meyer zu Hörste  
mit Abendmahl und  
Vorstellung Pfarrerin Glöckner-Wenk

## 10. April Karfreitag

- 9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrerinnen Meyer zu Hörste
- 10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Pfarrer Meyer zu Hörste  
mit Abendmahl
- 17.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Diakonin Lehrke-Neidhardt  
Musikalische Vesper

## 12. April Osternacht

- 5.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Pfarrer Meyer zu Hörste  
Osternacht mit Abendmahl  
und der Kantorei sowie  
anschließendem Osterfrühstück
- 5.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrerinnen Meyer zu Hörste  
mit Osterfeuer und Frühstück
- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Diakonin Lehrke-Neidhardt

# Gottesdienste bis April



St. Georg  
Marktplatz 12  
Neustadt



Gemeindehaus  
Schulstraße 2a  
Neustadt



Kirchengemeindehaus  
Moos  
Schillerstraße 9  
Neustadt



Auferstehungskirche  
am Friedhof  
Neustadt



Friedenskirche+Gemeindehaus  
Friedenstraße 14  
Wildenheid



Feuerwehrhaus  
Industriestraße 2  
Meilschnitz

## Unsere Kirchen und Gemeindehäuser

### 12. April **Osternacht**

- 9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid PfarrerIn Meyer zu Hörste  
Festgottesdienst mit Abendmahl
- 10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Diakonin Lehrke-Neidhardt  
mit Abendmahl und  
dem Posaunenchor

### 13. April **Ostermontag**

- 9.30 Uhr Feuerwehrhaus Meilschnitz PfarrerIn Meyer zu Hörste  
mit Abendmahl
- 10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg PfarrerIn Dorothea Zwölfer

### 18. April **Samstag**

- 17.00 Uhr Friedenskirche Wildenheid PfarrerIn Meyer zu Hörste  
Beichtgottesdienst zur  
Konfirmation

### 19. April **Quasimodogeniti**

- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Diakonin Lehrke-Neidhardt  
mit anschließendem Kirchencafé
- 9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid PfarrerIn Meyer zu Hörste  
Konfirmationsgottesdienst  
mit Abendmahl
- 10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Diakonin Lehrke-Neidhardt

### 25. April **Samstag**

- 17.00 Uhr Stadtkirche St. Georg PfarrerIn Meyer zu Hörste  
Beichtgottesdienst zur  
Konfirmation

# Gottesdienste ab Mai

## **26. April Miserikordias Domini**

- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Pfarrer Meyer zu Hörste  
9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrerinnen Schmidt-Rothmund  
mit anschließendem Kirchencafé  
10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Pfarrerinnen Meyer zu Hörste  
Konfirmationsgottesdienst  
mit Abendmahl

## **2. Mai Samstag**

- 17.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Pfarrerinnen Meyer zu Hörste  
Beichtgottesdienst zur  
Konfirmation

## **3. Mai Jubilare**

- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Prädikant Hofmann  
mit anschließendem Kirchencafé  
9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrer Meyer zu Hörste  
mit Abendmahl  
10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Pfarrerinnen Meyer zu Hörste  
Konfirmationsgottesdienst  
mit Abendmahl

## **10. Mai Kantate**

- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Diakonin Lehrke-Neidhardt  
10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Diakonin Lehrke-Neidhardt  
19.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Lektorinnen Greppe  
& Stein-Abelshäuser

## **14. Mai Donnerstag**

- 17.00 Uhr 20-Minuten-Kirche Pfarrer Meyer zu Hörste  
Für 0-6 jährige und ältere Kinder  
Stadtkirche St. Georg  
19.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid  
Friedensandacht

## **17. Mai Rogate - Puppenfestival**

- 9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrerinnen Meyer zu Hörste  
Silberne/Goldene Konfirmation  
10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Pfarrer Meyer zu Hörste

# Gottesdienste bis Mai

## **21. Mai Donnerstag, Christi Himmelfahrt**

- 9.00 Uhr Feuerwehrhaus Meilschnitz Pfarrer Meyer zu Hörste  
Dorrfest Meilschnitz
- 10.00 Uhr Freiluftgottesdienst Ebersdorf Pfarrer Meyer zu Hörste  
mit dem Posaunenchor

## **24. Mai Exaudi**

- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Lektorin Greiner-Schunk
- 9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrer Meyer zu Hörste
- 10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Lektorin Greiner-Schunk

## **27. Mai Mittwoch**

- 15.00 Uhr ASB-Seniorenheim Diakonin Lehrke-Neidhardt
- 17.00 Uhr AWO-Seniorenheim Diakonin Lehrke-Neidhardt

## **28. Mai Donnerstag**

- 14.30 Uhr Phönix-Seniorenheim Diakonin Lehrke-Neidhardt

## **31. Mai Pfingstsonntag**

- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Pfarrer Meyer zu Hörste
- 9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid  
mit Abendmahl Pfarrer Meyer zu Hörste
- 10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Pfarrer Meyer zu Hörste

# Gottesdienstvorschau Juni

## **1. Juni Pfingstmontag**

- 9.00 Uhr Auf dem Muppberg: Biergarten Diakonin Lehrke-Neidhardt

**Wir bieten wieder eine Mitfahrgelegenheit zum  
Freiluftgottesdienst auf dem Muppberg.**

**Bitte melden Sie sich bei Petra Fischer Tel. 09568 1736.**

## **7. Juni Trinitatis**

- 9.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos Prädikant Hofmann
- 9.30 Uhr Friedenskirche Wildenheid Pfarrer Frenkler
- 10.00 Uhr Stadtkirche St. Georg Prädikant Hofmann



Taufstein Friedenskirche Wildenheid

## Getauft wurden:

Im Internet dürfen wir aus  
Datenschutzgründen  
keine Namen  
veröffentlichen.

## Getraut wurden:

Im Internet dürfen wir aus  
Datenschutzgründen  
keine Namen  
veröffentlichen.

## Mögliche Tauftermine:

Bitte wenden Sie sich für Absprachen an  
das jeweilige Pfarramt.

- |                  |                               |
|------------------|-------------------------------|
| <b>4. April</b>  | Neustadt                      |
| <b>11. April</b> | Haarbrücken                   |
| <b>12. April</b> | Haarbrücken und<br>Wildenheid |
| <b>25. April</b> | Wildenheid                    |
| <b>2. Mai</b>    | Wildenheid                    |
| <b>16. Mai</b>   | Neustadt und<br>Haarbrücken   |
| <b>24. Mai</b>   | Wildenheid                    |
| <b>20. Juni</b>  | Neustadt und<br>Haarbrücken   |

Weitere Termine auf Anfrage.



## Konfirmandentermine:

Eine Kooperation der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
der Region Neustadt/Cbg.

### Kirche St. Georg Neustadt:

- |           |           |              |
|-----------|-----------|--------------|
| 24. April | 15.00 Uhr | Stellprobe   |
| 25. April | 17.00 Uhr | Beichte      |
| 26. April | 10.00 Uhr | Konfirmation |
| 30. April | 17.00 Uhr | Stellprobe   |
| 2. Mai    | 17.00 Uhr | Beichte      |
| 3. Mai    | 10.00 Uhr | Konfirmation |

## Konfirmanden 2021:

April/Mai: Einladung, sich die  
Konfirmationen anzuschauen:

8.-10. Mai

Konfi-Wochenende  
in Altenstein  
„Ich, Du, Wir - unser Glaube,  
der verbindet“



Altar St. Georg Neustadt

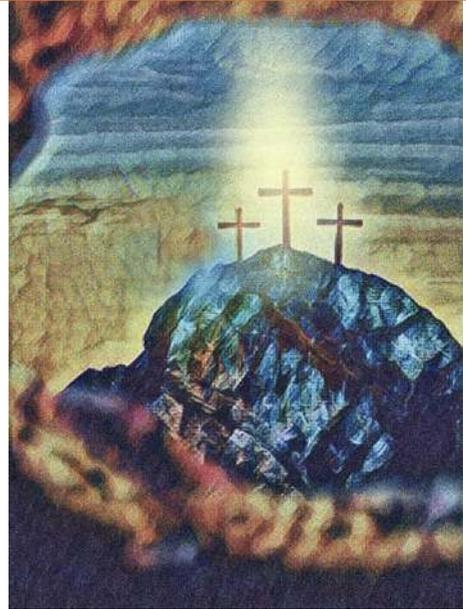
## Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Was ist Unglauben? Die Vorsilbe „un“ verneint das angehängte Wort. Ein Ungläubiger ist jemand, der nicht glaubt. Allerdings haben wir die Bedeutung längst verkehrt, denn ein Ungläubiger ist der, der etwas anderes glaubt als ich.

Ich finde Unglauben ein seltsames Wort. Ich will mich auf das konzentrieren, was positives in dem Vers steckt. „Ich glaube“. An Gott, den Vater. An Jesus Christus, den Auferstandenen. An den heiligen Geist, unseren Tröster. Ich glaube daran, dass Gott es gut mit mir meint. Ich glaube daran, dass Jesus vom Tode auferweckt wurde, damit wir das ewige Leben haben. Ich glaube, dass der heilige Geist mir hilft, Gott zu verstehen, wenn ich es selber nicht hinbekomme.

Was mein Glaube ebenso beinhaltet, ist Zweifel. Zweifel daran, dass Gott es gut meint. Ich denke, das kennt jeder. Eine schwere Krankheit, tiefe Trauer um einen geliebten Menschen, wir fühlen uns allein gelassen. Zweifel beschleichen uns. Meint Gott es wirklich gut mit mir? Das kennen viele Figuren der Bibel. Hiob, Jona, selbst Jesus in Gethsemane haben gezweifelt, dass Gott es gut meint.

Ich halte Unglauben für das falsche Wort. Ein Blick in den Zusammenhang dieses Verses zeigt mir: ein Vater wendet sich an Jesus. Er soll seinem Sohn helfen. Dieser Vater glaubt. Er hat einen starken Glau-



ben. Er glaubt, dass Jesus seinem Sohn helfen kann und wird. Im griechischen steht an der Stelle das Wort „apistis“. Es ist die Verneinung des Wortes „pistis“ Glauben bzw. Vertrauen. In der Bibel bedeutet das, eine vertrauensvolle Gottesbeziehung zu haben. Der Vater bittet um Hilfe für seine Gottesbeziehung. Er bittet Jesus um Glaubensstärkung. Es reicht, Jesus zu bitten, dass er meinem mangelndem Vertrauen in ihn in Zeiten der Krise abhilft. Was Jesus dann tut, ist seine Sache.

In der Jahreslosung 2020 steht Gott im Mittelpunkt und sein Angebot: komm zu mir, wenn du Hilfe brauchst, ich helfe dir.

Was für ein schöner  
Gedanke findet Ihr Pfarrer  
Michael Meyer zu Hörste



Im Internet dürfen wir aus  
Datenschutzgründen  
keine Namen  
veröffentlichen.

**Die Konfirmation  
wird verschoben.**

**Termine werden  
neu vereinbart.**

# Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

## Glaube - eine abgegriffene Münze?

Das Wort „Glaube“ sei so eine abgegriffene Münze, darum spreche er lieber von Vertrauen, sagte mir einmal ein alter Mann. Erst Jahre später verstand ich, was er damit sagen wollte.

Glauben wird ja heute oft belächelt. Das hängt sicher auch mit der zweifachen Bedeutung des Wortes in der deutschen Sprache zusammen. „Ich glaube, dass es morgen regnet“, heißt ja nicht viel mehr als: „Nichts Genaues weiß man nicht.“ Und so denkt auch so mancher Mitmensch, wenn wir von unserem Glauben sprechen, mehr an eine vage Wunschvorstellung als an eine vertrauensvolle Beziehung zu unserem Schöpfer.

Daher verstehe ich sehr gut, wenn jemand lieber von seinem Vertrauen zu Gott sprechen möchte, als vom Glauben an Gott. Und tatsächlich bedeutet das griechische Wort *pistis*, das in unseren Bibeln oft mit Glaube übersetzt wird, weit mehr als das. Es steht für Glaube, Vertrauen, Überzeugung und Treue. Und da wir kein deutsches Wort haben, das all diese Bedeutungen abdeckt, erscheint mir Vertrauen eine gute, zeitgemäße Wahl zu sein.

Und geht es nicht bei unserem Glauben wirklich in erster Linie um Vertrauen? Einstein sagte einmal auf die Frage, was seiner Meinung nach entscheidend für Menschlichkeit sei, sinngemäß, entschei-



dend sei, ob wir das Universum als einen feindlichen oder einen freundlichen Ort sehen. So drückt es ein Naturwissenschaftler aus. Für uns Christen läuft es aber auf die gleiche Frage hinaus: sehen wir Gott als einen harten Herrscher und Richter oder haben wir Vertrauen in seine Liebe, Güte und Gerechtigkeit? Letzteres hat uns Jesus ans Herz gelegt, wenn er uns das Wesen Gottes mit dem Bild des Vaters deutlich machen wollte.

Dabei dürfen wir uns gewiss die Freiheit nehmen für „Vater“, der ja leider nicht für jeden von uns ein Inbegriff des Vertrauenswürdigen war, auch Mutter, bester Freund/beste Freundin, Mentor u. ä. einzusetzen. Entscheidend ist nur, dass uns irgendwie lebendig wird, dass wir vorbehaltlos darauf vertrauen können, dass Gott es gut mit uns meint oder, um mit Einstein zu sprechen, dass das Universum freundlich ist. Das wäre dann Glaube-Vertrauen-Überzeugung-Treue, alles in einem, und wie wir diese Erfahrung am Ende nennen, wird eher zweitrangig.

Ingo Schreurs

# Kirchenmusikalische Gruppen

**Musikalische Vesper am Karfreitag,  
10. April 2020 um 17.00 Uhr in der  
Stadtkirche St. Georg**

Die Kantorei St. Georg singt in einer Vesper am Karfreitag die Kantate „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir“ von Kurt Grahl. Kurt Grahl wirkte als Kirchenmusiker und Komponist in Leipzig und ist vor allem als Schöpfer neuer geistlicher Lieder bekannt. Grundlage dieses Werkes ist die Passionserzählung nach dem Evangelisten Johannes. Im Gegensatz zu vielen anderen Passionsvertonungen endet diese mit einem Ausblick auf Ostern.

Weiterhin stehen Werke von Heinrich Schütz und dem Coburger Kapellmeister Melchior Franck auf dem Programm. Wolfgang Friedrich begleitet den Chor auf der Orgel, die Leitung hat Kantor Markus Heunisch.

Der Eintritt ist frei.

**Akkordeonkonzert am Samstag  
Akkordeon Orchester Neustadt/Cbg.  
9. Mai 2020 um 18.00 Uhr in der  
Friedenskirche Wildenheid**



**Thüringisch-Fränkische Orgeltage -  
Abschlusskonzert am  
Samstag, 9. Mai um 19.00 Uhr in der  
Stadtkirche St. Georg**



Im Rahmen der Thüringisch-Fränkischen Orgeltage findet an der Hofmann-Orgel in St. Georg ein Konzert mit Kirchenmusikdirektor Georg Stanek statt. Stanek studierte evangelische Kirchenmusik in Bayreuth und in Lübeck. Seit 2001 ist er Kantor an der Michaeliskirche in Hof und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei.

**Abendmusik für Geige und Orgel  
Haarbrücken Freitag, 8. Mai, 19.00 Uhr**

Lukas Heunisch (Geige),  
Markus Heunisch (Orgel)

**Orgelkonzert mit Philipp Christ  
Judenbach Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr**





## Gemeinsam Ostern feiern



Das gemeinsame Vorbereiten und Feiern von Ostern ist in unserer Einrichtung eine feste Tradition, die durch unterschiedliche Angebote vertieft wird.

In einem Mini-Gottesdienst am Montag der Karwoche und in einzelnen Erzähl- und Legestationen in der Gruppe, versuchen wir unseren Kindern die Botschaft der Ostergeschichte näher zu bringen und anschaulich zu gestalten. Dabei werden mit Eglifiguren oder Kettmaterialien die einzelnen Stationen der Ostergeschichte dargestellt und ausgeschmückt.

Am Gründonnerstag organisieren die Gruppen gemeinsam mit den Eltern und Kindern ein Osterfrühstück, das als Osterwanderung mit Picknick, im Freizeitzentrum oder als gemütlicher Osterbrunch im Gemeindehaus Schillerstraße gestaltet werden und mit der gemeinsamen Nestchensuche der Kinder ihren Höhepunkt findet.

### Purzeltreff

Bei unserem offenen Purzeltreff der für alle Eltern mit Kindern unter drei Jahren

jeweils am 1. Mittwoch im Monat stattfindet, gibt es neben dem gemeinsamen Spielen und dem Sammeln von Naturerfahrungen noch interessante Themen, die gemeinsam mit den Kleinkindern erlebt werden können. So gibt es am 1. April ab 15.00 Uhr eine „Einführung in die Baby-massage“ und am 6. Mai gibt es unter dem Motto „Alles in Bewegung“ viele Anregungen zu Bewegungsspielen mit Kleinkindern.

### Elterncafe

Im Elterncafe, das für alle Eltern mit Kindern unter drei Jahren, immer am letzten Donnerstag im Monat stattfindet gibt es Workshops zu interessanten Themen, an denen Eltern in gemütlicher Runde teilnehmen können, während die Kinder in der Krippengruppe betreut werden.

Am 30. April starten wir um 15.00 Uhr mit dem Thema „Eine sichere Bindung zu dir macht mich schlau und stark fürs Leben“. Dabei können Eltern erfahren wie sie die Entwicklung ihres Kindes durch eine sichere Bindung positiv verstärken können.

Am 28. Mai gibt es zum Thema „1x1 der Erstversorgung am Kind“ eine Einführung zu Erste-Hilfe -Maßnahmen im Kleinkindbereich.

Zum Purzeltreff und zum Elterncafe sind auch Eltern, deren Kinder unsere Einrichtung nicht besuchen, ganz herzlich eingeladen.

## Fasching im evang. InklusionsKindergarten Löwenzahn



Die Erwachsenen spielten am Rosenmontag für die Kinder ein Theaterstück.

Das war eine Überraschung für uns. Wir haben lange überlegt. „Vielleicht spielen sie ein Märchen von Dornröschen, Schneewittchen, Rotkäppchen oder Hänsel und Gretel!“

Wir waren neugierig, aufgeregt und freuten uns auf das, was passierte. Am Dienstag startete unsere große Faschingsparty im Gemeindehaus Schulstrasse.

An diesem Tag kamen alle verkleidet, z.B. als Batgirl, Ritter, Prinzessin, Elsa ....



Jeder von uns hat etwas zu Essen mitgebracht. Es gab Muffins, Hackbällchen, Miniwiener, Käsebröte, Melonendino, Krapfen und Windbeutel und soooo vieles mehr.

Das war voll lecker.





Es gab eine Disco mit Luftschlangen, Musik und Licht.



Wir wurden geschminkt, tanzten um Stühle und mit Luftballons. Im Ruheraum hatten wir Zeit zum Malen und ausruhen.

Unser Kindergarten Löwenzahn Fasching ist das Tollste was es auf der Welt gibt.

Diesen Artikel verfassten Paula, Linda, Saphira, Summer, Fynn und Stella.



## Das Ostertuch des Löwenzahn



In der Passionszeit vor Ostern gibt es die Geschichte von Jesus Christus vom Einzug nach Jerusalem bis zu seiner Auferstehung wieder im Eingangsbereich auf unserem Ostertuch zu sehen.

Jeden Tag zieht Jesus ein Stück weiter und dabei verändert sich das Ostertuch immer wieder mal ein wenig, so dass eine weitere Geschichte dazukommt.



Jeden Tag ein Stück weiter





## Das große Häkeln....

Dieses Jahr gab es im Kinderneest einen besonderen „Adventskalender“. In der Adventszeit vom 01.- 20.Dezember wollten wir alle gemeinsam eine Luftmaschenkette vom Kinderneest zur Kirche häkeln, um eine symbolische Verbindung zwischen dem Kinderneest und der Friedenskirche zu schaffen.

Alle Kinder, Erzieher, Omas, Opas, Onkel, Tanten, Hauswirtschaftskräfte und viele, viele, Kinderneestbesucher häkelten um die Wette. Dabei entstanden nicht nur interessante und spannende Gespräche, viele nahmen sich auch zum ersten Mal der ungewohnten Materie an. Trotz vereinter Kräfte reichte unser Knäuel am 20.Dezember nur für die Hälfte des Weges....

So bündelten wir unsere Kräfte erneut und versuchten es Ende Januar nochmal. Diesmal fehlte nicht mehr viel, wir zählen noch 81 Schritte bis zur Kirche....

Aber die Kinderneestkinder geben nicht auf! Sofort überlegten sie, wie man noch schneller, noch mehr Häkeln könnte und erarbeiteten einen Plan, wer, wann, das Knäuel mit nach Hause nehmen darf, um weiter zu häkeln! Kurz vor Ostern probieren wir es erneut!

## Pastaessen.

Das neue Jahr begann im Kinderneest LECKER. Zur Begrüßung des Jahres 2020 wurde gemeinsam von Eltern und Kinderneest ein Neujahrspastaessen arrangiert. Das pädagogische Team des Kinderneestes bereitete jede Menge Nudeln zu, die Familien steuerten die verschiedensten Soßenkreationen bei. Am 25.Januar wurde gemeinsam geschlemmt. Bei kurzweiligen Gesprächen unter Eltern und Personal, konnten die Kinder in den Gruppenräumen und in der Turnhalle ihrem Vergnügen nachgehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern für die leckeren Soßen und die rege Teilnahme!





## Modulkunst



Die Adventszeit war für die Kinder-  
nestkinder eine künstlerische Zeit.  
Gemeinsam gestalteten Sie mehrere  
Modulkunstwerke. Bilder, die aus 9  
einzelnen Puzzlebildern bestanden  
und immer wieder neu arrangiert  
werden konnten.

Jede Altersgruppe hatte Gelegenheit,  
eine Bildergruppe mit verschiedens-  
ten Techniken und Farben zu gestal-  
ten. Elternteile steuerten im Rahmen  
eines Workshops ebenfalls zwei Werke  
bei.



## Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111  
Telefon: 0800 1110222  
Ihr Anruf ist kostenfrei  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



## Diakonie Coburg



### Familienberatung

Telefon: 09561 2 771 733  
Bahnhofstraße 28  
96450 Coburg

### Schuldnerberatung

Telefon: 09561 675 3433  
Mohrenstraße 10  
96450 Coburg

### Allgemeine Sozialarbeit

Telefon: 09561 7990 500  
Metzgergasse 13  
96450 Coburg

## Suchtberatung



**Blaues Kreuz**

Wege aus der Sucht

Waldsachsener Straße 11  
96450 Coburg  
Tel.: 09561/90538



## Evang Luth. Pfarramt Wildenheid / Meilschnitz

Friedensstraße 14  
96465 Neustadt

Telefon: 09568 / 5639  
Fax: 09568 / 8966377  
[pfarramt.wildenheid@elkb.de](mailto:pfarramt.wildenheid@elkb.de)  
[www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de](http://www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 - 18.00	Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00	Uhr

### Spenden- und Gemeindekonto:

VR Bank Coburg eG  
IBAN: DE13 7836 0000 0000 401943  
BIC: GENODEF1COS

### Pfarramtssekretärin Manuela Kotschenreuther



### Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste



Mobil: 0160 95964289  
[elisabeth.meyerzuhoerste@elkb.de](mailto:elisabeth.meyerzuhoerste@elkb.de)

### Kindergarten „Kindernest“ Leitung: Martina Gundel

Westpreußenstraße 5  
96465 Neustadt  
Telefon: 09568 / 6080  
[kita.kindernest@elkb.de](mailto:kita.kindernest@elkb.de)



## Evang Luth. Pfarramt St. Georg

Glockenberg 7  
96465 Neustadt b. Coburg

Telefon: 09568 / 5312  
Fax: 09568 / 921251

pfarramt.neustadt.co@elkb.de  
www.stgeorg-nec.de

### Öffnungszeiten:

Montag	12.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

### Spendenkonto:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels,  
IBAN: DE 98 7835 0000 0000 383588  
BIC: BYLADEM 1 COB

## Pfarrstelle 1

### Pfarrer

**Michael Meyer zu Hörste**

Telefon: 09568 / 8901876

Mobil: 0170 / 6163221

Montag ist der dienstfreie Tag.



## Kindergarten „Löwenzahn“ Leitung: Bianka Fischer

Heroldweg 1  
96465 Neustadt  
Telefon: 09568 / 5838  
kiga.loewenzahn.neustadt.co@elkb.de  
www.loewenzahn-kita.info

## Pfarramtssekretärinnen



**Angela  
Steiner**



**Stephanie  
Weitz-Bauer**



**Natascha  
Endruweit**

## Diakonin

### Gabriele Lehrke-Neidhardt

Telefon: 09568 / 8977815

Mobil: 0160 / 3095401

gabriele.lehrke-neidhardt@elkb.de



## Kirchenmusik

### Kantor Markus Heunisch

Telefon: 09568 / 87746

markus.heunisch@necnet.de



## Pfarrstelle 2 ab 9. April

### PfarrerIn

**Margit Glöckner-Wenk**



## Kindergarten „Farbenfroh“ Leitung: Silke Kaiser

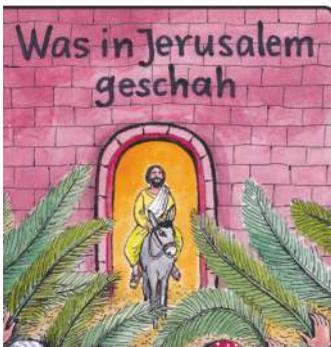
Hans-Rollwagen-Str. 23a  
96465 Neustadt  
Telefon: 09568 / 89354  
kiga.farbenfroh.neustadt.co@elkb.de  
www.farbenfroh-kita.info



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Was in Jerusalem geschah



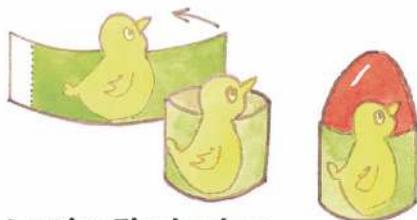
Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingeritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,



dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



### Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

